



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR GEMEINSAME ELTERNCHAFT
ASSOCIATION SUISSE POUR LA COPARENTALITÉ
ASSOCIAZIONE SVIZZERA PER LA BIPARENTALITÀ



Was können Fachstellen tun? Best Practice bei Eltern-Kind- Entfremdung

Dienstag, 11. Juni 2024 19.00 Uhr

**VeBo Genusswerkstatt
Staadackerstr 15, Oensingen**

Programm

18:45	Empfang
19:00	Begrüssung
19:15	Podiumsdiskussion
20:15	Diskussion mit Publikum
20:55	Schlussbemerkungen
21:00	Apéro

Mitwirkende / Moderation

Stefan Müller-Altermatt
Nationalrat die Mitte Solothurn

Dominic Nellen, Rechtsanwalt
Ehe-, Familien- und Partnerschaftsrecht

Monique Wahlen
Paar- und Trennungsberaterin Region Solothurn

Vertretung SOVBB
Solothurner Verband für Berufsbeistände

Daniela Bucher
Betroffene Mutter

Oliver Hunziker
Familienpolitiker, Präsident VeV Schweiz
Präsident Dachverband GeCoBi

Informationen / Zielpublikum

Entfremdung

Von "Eltern-Kind-Entfremdung" spricht man, wenn nach einer Trennung/Scheidung der Kontakt zwischen den Kindern und dem getrenntlebenden Elternteil erschwert wird, obwohl dieser den Kontakt wünscht. Ohne zeitnahes, konsequentes Einschreiten der Behörden kann dies mit der Zeit zu einem vollständigen Kontaktabbruch führen.

Zielpublikum

Die Veranstaltung ist öffentlich. Sie richtet sich an alle Politiker*innen, Behördenvertreter, Fachpersonen und Expert*innen, die sich mit der Regelung von Familienkonflikten beschäftigen.

Anmeldung bis 07. Juni 2024

Die Teilnahme ist kostenlos; vorgängige Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

Per E-Mail an: events@vev.ch

Betreff: VeV-Podiumsdiskussion

Angaben: Name, Mailadresse, ggf. Funktion / Institution.